

[5338] Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und erscheint Ende dieses Monats:

Die Märtyrer der Phantasie.

Roman

von

Mathilde Serao.

Autorisirte Ausgabe. Aus dem Italienischen.

Ein Band in größerem hochelegantem Romanformat.

30 Bogen. Ca. 6 M. ord.

Verfasserin ist eine ebenso scharfe Beobachterin wie Zola, eine ebenso feine Seelenmalerin wie Turgenjew und eine Künstlerin des Stils wie Paul Heyse. Dieser Roman ist ein Zeit- und Seelengemälde ersten Ranges, ein Meisterwerk feiner psychologischer Entwicklung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30% Rabatt, bei Vorausbestellung 40% Rabatt gegen bar.

Freiexplr. 7/6, 14/12 etc.

Bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Vena, 26. Januar 1886.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Nur auf Verlangen!

[5339]

Demnächst gelangt zur Versendung:

Wiener Beiträge

zur

deutschen und englischen Philologie.

Herausgegeben von

R. Heinzel, J. Minor, J. Schipper.

I.

Sir Thomas Wyatt

und seine

Stellung

in der

Entwicklungsgeschichte

der

englischen Literatur und Verskunst.

Von

Rudolf Alschner.

gr. 8^o. [VIII, 144 S.] 1886.

Preis: 2 fl. — 4 M.

Die Herausgeber der „Wiener Beiträge zur deutschen und englischen Philologie“ beabsichtigen unter obigem Titel in zwangloser Folge eine Reihe von Arbeiten zu veröffentlichen, welche geeignet sind, unsere Kenntnisse auf dem Gebiete der deutschen und englischen Philologie zu erweitern und zu vertiefen. Die Studie Alschners über Sir Th. Wyatt, womit die Sammlung eröffnet wird, ist insofern von besonderem Interesse,

als sie einen der ersten und wichtigsten neuenglischen Dichter behandelt, der neben seinem Freunde Surrey das Verdienst hat, die poetischen Ideen und Formen der Renaissance in England eingebürgert und zur Regeneration der dichterischen Sprache den Anstoß gegeben zu haben. Die II. Abhandlung, ein Beitrag zur deutschen Philologie, wird noch im Laufe des Jahres folgen.

Wien, 26. Januar 1886.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.

Nur hier angezeigt.

[5340]

In ca. 14 Tagen erscheint:

Ein verrückter Papst?

(Ganganelli.)

Eine Streit- und Zeitschrift

vom

Justizrath **C. F. J. Götting,**

Rechtsanwalt in Hildesheim.

Ca. 10 Bogen 8^o. Preis ca. 1 M. 50 & ord.

Für die bevorstehenden neuen Phasen des „Kulturkampfes“ ist diese Schrift des alt-erprobten Kämpfers gegen den „Jesuitismus“ von eminenter Bedeutung und wird sehr großes Aufsehen erregen.

Seine Streitschrift knüpft der Verfasser an die den Jesuitenorden aufhebende Bulle Clemens XIV. (Ganganelli), der bekanntlich deshalb von den Jesuiten für verrückt erklärt wurde.

Wir bitten zu verlangen, können jedoch à cond. nur in mäßiger Anzahl liefern. Unverlangt versenden wir nichts!

Berlin, Leipziger Str. 37,

den 26. Januar 1886.

B. Behr's Verlag
(E. Voß).

Übersetzungs-Anzeigen.

[5341] Für meinen Verlag ist unter der Presse:

Graf Leo N. Tolstoi, Novellen und Kriegsbilder.

Inhalt:

Zwei Husaren.

Erzählung eines Markförs.

Kriegsbilder:

I. Sebastopol im Dezember.

II. Sebastopol im Mai.

III. Sebastopol im August.

Aus dem Russischen übersetzt von

Wilh. Paul Graff.

Berlin, den 26. Januar 1886.

Richard Wilhelm.

Angebotene Bücher.

[5342] Samson & Wallin in Stockholm:

*1 Wait, W., the law and practice in the civil actions and proceedings in justices' courts and on appeals to the county courts in the State of New York. 3 Vols. In Ldr. geb. (Neu.)

Wertvoller Totentanz.

[5343]

Totentanz. Holbeni pictoris alphabetum mortis. Des Malers Hans Holbein Totentanz-Alphabet. Vollständig in 24 Holzschnitten nach dem Dresdener Originale zum ersten Male nachgebildet von H. Lödel in Göttingen, mit Randzeichnungen vom Maler Georg Osterwald und beigegebenen Sprüchen aus der H. Schrift und den Kirchenvätern herausgegeben. 8^o. Köln, Bonn u. Brüssel. Br.

Über den Wert dieses Alphabets nachfolgend das Urteil eines unserer anerkanntesten Kunstkritiker früherer Zeit:

„Das Technische in dem Alphabet mit dem Totentanz ist unstreitig das Höchste, was man davon aufweisen kann; der hohe Charakter der Zeichnung und die einfach geformten Lagen der Striche, die sich zart im Licht verlaufen, zeugen von der größten Geschicklichkeit, und der Zartheit nach scheinen diese Arbeiten (wie es von manchen geglaubt wird) in Metall gegraben zu sein“ und „Wir wiederholen, daß besonders in dem Alphabet mit dem Totentanz der schönste Ausdruck der Zeichnung in den Köpfen der kleinen Figürchen enthalten ist und das Ganze ein sehr hohes Gepräge der Kunst trägt.“ (Frenzel, Kunstblatt.)

Wir geben die wenigen Exemplare, die wir besitzen, zu 1 M. 50 & bar u. 7/6 Explr. Stuttgart. **J. Scheible's** Antiquariat.

[5344] Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. (Gebote aufs einzelne oder Ganze unter Chiffre H. 6450):

1 Schubert, Paul, syphilit. Krankh.

1 Hartmann, Rob., system. Anatomie des Kopfes. Mit 51 Holzschnitten.

1 Sachs, medic. Almanach 1881. Kart.

1 Schultze, Fritz, Grundgedanken des Spiritismus. Brosch.

1 Prutz, Hans, Malteser Urkunden u. Regesten zur Gesch. d. Tempelherren u. Johanniter. Brosch.

1 Hoyer, Egb., Karl Karmarsch. Ein Lebensbild. Brosch.

1 Renan, Ernest, Erinnerungen a. Kindheit und Jugendzeit. Deutsch v. Horn. Br.

1 Wolff, O. L. B., England u. Wales. Mit 48 Stahlstichen. Brosch.

1 Genin, F., die Jesuiten u. die Universität. Aus d. Franz. v. Fink. Hlbfrzbd.

1 König, die Geschäftsverwaltung d. Staatsanwaltschaft in Preußen. Brosch.

1 Strafgesetzgebung, deutsche, v. A. Hellwag u. A. Arndt. Brosch.

1 Christians, deutsche Börsenpapiere. Erster Th. Lnwdbd.

Sämtliche Bücher neu.

[5345] Hubert Badorff in Paderborn:

1 Vogt u. Specht, die Säugethiere in Wort und Bild. Geh. Kplf. Ganz neu.

[5346] Herder & Co. in München:

1 de Rossi, Roma sotterranea. 2. Bd.